

Integrationsaufwand und wirtschaftlicher Schaden bei Verlust der Arbeitskraft

12 Geflüchtete, davon ein Auszubildender, fünf mit Aufenthaltserlaubnis, sechs mit Ablehnungsbescheid BAMF, ein offenes Asylverfahren

Nationen: Gambia, Kamerun, Nigeria, Afghanistan, Irak, Syrien

Kosten Übersicht April 2018		
Art der Kosten	Berechnung 01.01.2017-01.04.2018	Summe
Personalkosten Personalabteilung für Einstellungen (Mehraufwände für Beantragung von Genehmigungen, Mitarbeitergespräche, Abstimmung mit Helferkreisen, Arbeitsagentur etc.)	25 € Stundenlohn Personalreferentin, je 8 Stunden Mehraufwand pro Geflüchteter, bei 12 geflüchteten Mitarbeitern	2.400 €
VAUDE Personalkosten Integrations-Beauftragte (Begleitung zu Anwälten und Behörden, Unterstützung bei der Anhörungsvorbereitung, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Abstimmung mit Helferkreisen, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit)	Vier Mitarbeiter aus verschiedenen Hierarchieebenen, die einen Anteil ihrer Arbeitszeit aufwenden. Zusammengerechnet ist es ca. eine Vollzeitstelle. Zeitraum 01.01.2017-01.04.2018. Angabe Jahresbruttogehalt inkl. Arbeitgeberanteil	60.000 €
VAUDE interner Deutschkurs	1 Kurs a 10 Einheiten	700 €
gesamter Mehraufwand VAUDE für Einstellung, Betreuung und Qualifizierung		63.100 €
- Zuschüsse der Arbeits-agentur und des Jobcenters	Kostenübernahme für eine Einstiegsqualifizierung, Zuschüsse in Höhe von 50% des Bruttogehalts für vier Monate für einen Mitarbeiter und für 6 Monate für drei Mitarbeiter	-32.000 €
Zwischensumme Mehraufwand Integration abzgl. Zuschüsse		31.100 €
+ Anwaltskosten	Begleitung zu Anhörungen, Beantragung Familiennachzug, Klageverfahren	10.920 €
+ Umsatzausfall im Fall von 7 Abschiebungen	Wir rechnen mit einem Produktionsausfall von 1.800 Produktionseinheiten pro Monat und einer Nachbesetzungs- und Einarbeitungszeit von 2,5 Monaten. Durchschnittlicher haben wir einen Verkaufspreis an den Händler von 55€.	247.000 €